

Eine bereichernde Erfahrung

Die FDP-Liberale Fraktion hat sich entschieden.

Die Kandidaten, welche die FDP für die Nachfolge von Bundesrat Pascal Couchepin vorschlägt, sind der Neuenburger Ständerat Didier Burkhalter und der Genfer Nationalrat Christian Lüscher. Ihnen beiden sichere ich meine volle Unterstützung zu. Das gemeinsame Ziel aller, die sich als mögliche Kandidaten oder Kandidatin zur Verfügung gestellt haben, liegt darin, den Bundesratsitz für die FDP zu verteidigen, der ihnen von andern Parteien strittig gemacht wird. Dieser Sitz steht uns aufgrund unseres Wähleranteils zu und er gehört der Westschweiz.

Persönlich ziehe ich eine sehr positive Bilanz aus dieser Erfahrung. Ich habe mir meinen Entscheid reiflich überlegt und mich mit tiefer und ehrlicher Überzeugung für eine Kandidatur zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen meiner Kampagne hatte ich dann immer wieder Gelegenheit, meinen Kanton ins Rampenlicht zu rücken. Ich konnte dabei in den Medien die Errungenschaften hervorheben, die der Kanton Waadt in den letzten Jahren erzielt hat: die wieder ins Lot gebrachten Finanzen, das wiedergefundene Vertrauen, die neu erstarkte Rolle der Waadt im Konzert der Kantone. Darüber hinaus ist es mir auch gelungen, insbesondere in der Deutschschweiz auf die Dynamik aufmerksam zu machen, die den Arc Lémanique prägt – auf seine ausserordentliche Wirtschaftskraft und seine demografische Vitalität. Unser Image hat sich dadurch noch verbessert, und das ist ein wertvolles Kapital für die Zukunft.

Es hat mich sehr berührt, welche engagierte und grosse Unterstützung ich in dieser Zeit erfahren durfte. Mein ganz herzlicher Dank geht an die FDP-Liberalen unseres Kantons, die mir vorbehaltlos den Rücken gestärkt haben. Ebenso sehr möchte ich mich aber auch bei der Bevölkerung bedanken, die mir unzählige Zeichen der Sympathie hat zukommen lassen.

Ich habe mich mit meiner Kandidatur auf eine schwierige Herausforderung eingelassen – eine Erfahrung, die sich für mich sowohl menschlich als auch politisch als eine grosse Bereicherung erwiesen hat. Ich bedaure meinen Entscheid keine Sekunde. Jetzt aber werde ich mich mit neuem Elan wieder meinen Aufgaben als Präsident der Waadtländer Regierung widmen. Ein Thema, das mir dabei besonders am Herzen liegt, ist die Intensivierung unserer Verbindungen zu unseren Nachbarn. Damit können wir einen wichtigen Beitrag zur Wiederbelebung und Stärkung des Föderalismus leisten.



Pascal Broulis